

Hirse

Der Name Hirse stammt aus dem Altgermanischen (*hirsī*) und steht für „Sättigung, Nahrhaftigkeit“. Hirse ist das älteste Getreide, das bereits vor 8000 Jahren dazu diente, ungesäuertes Fladenbrot herzustellen.

Während bei uns heutzutage fast keine Hirse mehr angebaut wird, ist es in Afrika und in einigen Regionen Asiens das Grundnahrungsmittel, aus dem auch Bier hergestellt wird. Hirse hat einen geringen Ertrag, ist aber unempfindlich im Anbau.

Bei uns in Mitteleuropa ist die Hirse gerade wieder im Kommen, da sie von den Vitaminen, Mineralstoffen und den Spurenelementen her die wertvollste Getreidesorte ist. Außerdem kann man mit ihr glutenfreie Backwaren herstellen.

Hirse ist auch als Vogelfutter sehr geeignet.



Hirseähre



Hirsekörner